



Der AC Bristol BEX287, Jahrgang 1957 mit Jean Gretener, Écurie Romande, Lausanne am Steuer. Im Rennen 1957 mit Startnummer 93 fuhr er auf Rang 3.

# 75 JAHRE MOTORSPORT LENZERHEIDE

Die Geschichte lebt weiter

Von Régnald Egloff



Mit dem Originalfahrzeug von 1957 ging Jürg Kohler an der Lenzerheide Motor Classics 2025 mit Startnummer 313 ins Rennen. Bilder zVg

Mit dem Ende des Autoverbots 1925 begann in Graubünden ein neues Zeitalter der Mobilität. Die Strassen dienten nicht nur dem Transport von Menschen und Waren, sondern wurden auch zur Bühne für Menschen, die Technik, Mut und Geschwindigkeit liebten. Ein Meilenstein war 1951 das erste Schweizer Bergrennen nach dem Krieg. Fahrer wie Albert «Bätsch» Scherrer oder Willy P. Dätwyler prägten das Rennen und machten unsere Region zu einem festen Punkt auf der Motorsportkarte.

1957 folgte dann der grosse Höhepunkt: Das Bergrennen Tiefencastel-Lenzerheide wurde Teil der Europa-Bergmeisterschaft und als Austragungsort des 4. Laufes zog die anspruchsvolle Strecke nationale und internationale Spitzenfahrer magnetisch an. Graf Berghe von Trips war Tagessieger im Porsche 550 RS, während der Schweizer Willy P. Dätwyler mit seinem Maserati 200/S den Grundstein für seinen späteren Europameistertitel legte. Die kürzlich verstorbene deutsche Rennfahrerlegende Hans Herrmann war ebenso am Start wie Huschke von Hanstein und der spätere Schweizer Autokonstrukteur Peter Monteverdi.

Auch wenn die historischen Rennen längst Geschichte sind – ihr Spirit ist geblieben und genau das pflegt der Verein Lenzerheide Motor Classics weiter. Jahr für Jahr lässt er auf der höchstgelegenen Rundstrecke Europas die Atmosphäre dieser besonderen Ära wieder aufleben – nicht als nostalgische Kopie, sondern als lebendige Erinnerung daran, was Motorsport hier einmal bedeutet hat – und immer noch bedeutet.

Zur Feier des 75-Jahr-Jubiläums findet am 29. August auf der Lenzerheide ein Event mit historischen Rennfahrzeugen aus den vergangenen Rennepochen statt. Ebenfalls wird im Museum Zortzen die Ausstellung zum Motorsport erweitert und der Verein produziert ein Buch über die spannende Geschichte des Motorsports auf der Lenzerheide, welche unsere Region bis heute mitprägt.

## RUND UM DIE HISTORISCHEN RENNEN

Zusammen mit dem Museum Vaz/Obervaz werden Bild- und Tonmaterial sowie Gegenstände gesucht, welche im Zusammenhang mit den beiden Rennen von 1951 und 1957 stehen.

Falls Sie so etwas besitzen und es leihweise zur Verfügung stellen möchten, melden Sie sich bitte unter den nachstehenden Kontaktdaten:  
Régnald Egloff, 079 340 03 33 (WhatsApp/SMS) [renald.egloff@lenzerheidemotorclassics.ch](mailto:renald.egloff@lenzerheidemotorclassics.ch)